

Liebe Kolleginnen und Kollegen,



ich hoffe, Sie alle sind gut ins neue Jahr gestartet und wünsche Ihnen für 2006 alles Gute, viel Erfolg und Freude an Ihrem Beruf. Auch in diesem Jahr wird der BdP seine Mitglieder durch zahlreiche Veranstaltungen und Publikationen unterstützen und weiterhin für eine stärkere Vernetzung und einen besseren Austausch zwischen ihnen sorgen. Ein besonderes Anliegen ist mir dabei die Aus- und Weiterbildung. Wie weit wir dabei schon auf dem Weg zu einheitlichen Standards gekommen sind, hat sich erst Anfang Januar bei einer Podiumsdiskussion in Leipzig gezeigt, wo Vertreter der drei deutschen PR-Verbände ihr Vorhaben bekräftigten, noch in diesem Jahr eine gemeinsame Prüfungs- und Zertifizierungsorganisation ins Leben zu rufen. Dabei geht es der Deutschen Public Relations Gesellschaft (DPRG), der Gesellschaft Public Relations Agenturen (GPRA) und dem BdP eben nicht nur darum, uns selbst Qualitätsmaßstäbe für die Ausübung unseres Berufs zu

setzen, sondern eben auch darum, nach außen, über die Berufsgruppe hinaus, zu demonstrieren, auf welchem Stand der Professionalisierung die Kommunikationsbranche inzwischen angekommen ist. Gleichzeitig können wir so ein Gütesiegel für deutsche PR-Fachleute schaffen.

Das hilft zum einen, den Berufsstand zu professionalisieren, unterstreicht zum anderen aber auch die Wichtigkeit und Relevanz von PR in unserer heutigen Wirtschaftswelt.

Im vergangenen Jahrzehnt ist hier bereits viel geschehen. Diese begrüßenswerte Tendenz weiter zu bestärken, das haben wir uns für 2006 vorgenommen. Welche Veranstaltungen der BdP seinen Mitgliedern bereits in den kommenden Wochen bietet, können Sie diesem Newsletter entnehmen.

Lars Großkurth
-Präsident-

AKTUELLES

Quo vadis PR?

In Leipzig trafen sich führende PR-Experten, um sich über die Zukunft der Branche auszutauschen. Im Fokus: Die Themen Ausbildung und Professionalisierung.

Auf der Bühne versammelten sich Lars Großkurth, Präsident des Bundesverbandes deutscher Pressesprecher (BdP), Dietrich Schulze van Loon, Präsident der Gesellschaft Public Relations Agenturen (GPRA), Günter Bentele, Professor für Öffentlichkeitsarbeit/PR an der Universität Leipzig und Christian Löcker, Geschäftsführender Partner bei GK Personal- und Unternehmensberatung. Sebastian Vesper, Chefredakteur des PR Report, moderierte die Podiumsdiskussion unter dem Titel „Quo vadis PR?“. Das Interesse war groß, die Gäste saßen dicht gedrängt.

Ausbildung

Viele, zum Teil selbstgemachte Hypes habe die Branche erlebt, sagte Vesper: „Zunächst war alles integriert, dann ging es online, später wurde alles kapitalisiert, und nun setzt jeder auf Blogs.“ Nun gelte es herauszufinden, welche Trends die PR demnächst wirklich bewegen würden.

In der Diskussion kristallisierte sich heraus, dass besonders die Ausbildungsfrage den Podiumsteilnehmern am Herzen liegt. Die Präsidenten betonten erneut, dass sie optimistisch seien, noch in diesem Jahr eine gemeinsame postuniversitäre Prüfungsinstitution ins Leben zu rufen. „Ich bin zuversichtlich, dass es uns gelingen wird, noch in diesem Jahr etwas Wegweisendes auf die Beine zu stellen“, sagte BdP-Präsident Großkurth.



Arbeitsmarkt

Eine gute Nachricht für die zahlreich versammelten Studenten und Absolventen des Studiengangs PR/Öffentlichkeitsarbeit der Universität Leipzig hielt Personalberater Löcker bereit. Der Arbeitsmarkt habe sich seit Mitte 2004 erholt, mittlerweile sehe es sehr gut aus. „Der Berufseinstieg kann immer noch eine Herausforderung darstellen, aber gerade PR-Praktiker, die schon etwas Berufserfahrung vorweisen können, sind sehr gefragt.“



„Generation Praktikum“

Dabei stellte Berater Löcker fest, dass betriebswirtschaftliche Kenntnisse in der Öffentlichkeitsarbeit immer wichtiger würden. Allerdings erlebe er es seit einiger Zeit, dass die Unternehmen auch explizit Kommunikationswissenschaftler nachfragten: „Die Tendenz ist zu beobachten: je besser die Ausbildung, desto höher die Nachfrage.“ Bentele brachte zum Ausdruck, dass es hilfreich sein könnte, wenn die Wirtschaft bei der Rekrutierung noch besser mit den Universitäten zusammenarbeite. Schulze van Loon sprach sich gegen unbezahlte Praktika aus: „Was nichts kostet, ist nichts wert.“ Löcker riet, nicht auf die Zahl, sondern auf die Konsistenz der praktischen Erfahrungen zu achten. Munko regte an, dass die Verbände auch in dieser Frage über einheitliche Standards diskutieren könnten.



Der ausführliche Artikel erschien in der ersten Ausgabe des Jahres 2006 im Magazin „pressesprecher“. Sie finden den vollständigen Artikel unter: www.pressesprecherverband.de/termine/20060113_01.pdf

Budget für Landesgruppen

Den Landesgruppen wird, künftig ein Budget zur Verfügung gestellt. Daher wurden zum 1. Januar 2006 die Mitgliedsbeiträge erhöht, um die Vernetzung und ehrenamtliche Arbeit vor Ort zu unterstützen. Zudem wird das Geld verwendet, um die Angebote des Verbandes weiter auszubauen. Ein Teil der Mitgliedsbeiträge kommt der Arbeit in den Regionen direkt zugute. Jeder Landesgruppe stehen pro regionalem Mitglied zehn Euro zur Verfügung.

Arten der Mitgliedschaften im BdP

In der zweiten ordentlichen Mitgliederversammlung im September 2005 wurde unter anderem beschlossen, dass arbeitslose bzw. arbeitssuchende Mitglieder, die vorübergehend nicht als Kommunikationsverantwortliche tätig sind, dies aber unmittelbar wieder werden wollen, auf Wunsch weiter als Vollmitglieder geführt werden. Dies gilt für das laufende und darauf folgende Kalenderjahr. Somit können diese Personen das Netzwerk des Bundesverbandes weiterhin nutzen. Zudem wurde die Alumni-Mitgliedschaft neu eingeführt. Damit Sie einen Überblick über die verschiedenen Mitgliedschaften erhalten, hier eine kleine Zusammenfassung.

Vollmitgliedschaft

Der Bundesverband Deutscher Pressesprecher ist ein berufsständischer Verband. Die Vollmitgliedschaft im BdP ist daher ausschließlich Personen vorbehalten, die hauptberuflich als Pressesprecher oder in vergleichbarer Position als Kommunikationsbeauftragter eines Unternehmens oder anderer Institutionen, Körperschaften oder diplomatischen Vertretungen angestellt sind (§ 3 der Satzung BdP)

Mitgliedschaft von Mitarbeitern von PR-Agenturen im BdP

Mitarbeiter von PR-Agenturen bzw. sonstigen auf Kommunikation ausgerichteten Agenturen/Dienstleistern können keine stimmberechtigten Vollmitglieder sein – auch wenn sie für ihre Kunden gegenüber der Öffentlichkeit wie Pressesprecher tätig sind. Die Fördermitgliedschaft steht ihnen jedoch offen und damit auch die Teilnahme an vielen Angeboten des BdP. Um Zweifelsfällen entgegenzuwirken, können daher auch Pressesprecher, die bei einer Agentur angestellt sind, nur ausnahmsweise und nur aufgrund eines gesonderten Beschlusses des Präsidiums auf besonderen Antrag die Vollmitgliedschaft erwerben. Dazu müssen sie ausschließlich als Pressesprecher für ihr Unternehmen selbst angestellt und nicht mit Vertriebs- und Beratungsaufgaben betraut sein. Zudem müssen sie sich gesondert verpflichten, im BdP keine akquisitorische Tätigkeit zu entfalten.

Da das **Engagement in Fachgruppen** im Zusammenhang mit der jeweiligen beruflichen Tätigkeit des Mitglieds stehen soll, können auch Pressesprecher von Agenturen, die als Vollmitglied registriert sind, nur in einer noch zu bildenden Fachgruppe Agenturen aktiv werden.

Fördermitgliedschaft

Für die Fördermitgliedschaft reicht es aus, sich zu den Zielen des Verbandes zu bekennen und diese durch Beiträge fördern zu wollen. Ehemalige Pressesprecher, aber auch Unternehmen, Freiberufler und Selbstständige können nur Fördermitglieder sein.

Alumni-Mitgliedschaft kann erlangen, wer als ehemaliges Vollmitglied durch einen Berufswechsel zurzeit nicht mehr als hauptamtlicher Pressesprecher oder Kommunikationsbeauftragter tätig ist. Alumni-Mitglieder zahlen den gleichen Beitrag wie Vollmitglieder.

Der Austritt aus dem Verband hat schriftlich gegenüber einem Mitglied des Vertretungspräsidiums zu erfolgen und ist jeweils unter Einhaltung einer Frist von sechs Monaten zum Ende des Kalenderjahres möglich.

Der Beitrag ist immer für ein volles Kalenderjahr (also 1.1 bis 31.12.2006) in einem Betrag fällig.

AKTUELLES AUS DEN REGIONEN

Landesgruppe Bremen / Niedersachsen

Karriereplanung in der Öffentlichkeitsarbeit

Wie geht's mit mir voran?



Die Landesgruppe Bremen/Niedersachsen lädt am 20. Februar 2006 die Vollmitglieder der Region zum Workshop in das Besucherzentrum der Brauerei Beck & Co in Bremen ein.

Als Referent konnte Udo Lahm von der Heidelberger Beratungsfirma contract gewonnen werden. contract konzentriert sich als Personalberatung auf die Berufsfelder Public Relations, Journalismus und Investor

Relations und vermittelt PR-Manager und Journalisten für Unternehmen, PR-Agenturen und Medien. Sie unterstützen als Kommunikationsberatung PR-Verantwortliche in strategischen Fragen der Kommunikation sowie bei der Personalentwicklung. Zudem bietet contract für PR-Professionals und Journalisten eine individuelle Karriereberatung sowie das Coaching in Bewerbungssituationen. Im Mittelpunkt stehen die Fragen nach Möglichkeiten der Karrieregestaltung, Weiterbildung und der Umgang mit Headhuntern. Nach einem einführenden Vortrag von Herrn Lahm, wird dann bei ein paar Gläsern Beck's in die Diskussion eingestiegen.

Ort: Brauerei Beck & Co,
Besucherzentrum, Am Deich 18/ 19
28199 Bremen

Anmeldung unter:
www.pressesprecherverband.de/termine/20060220_01.php

Landesgruppe Norddeutschland

Besuch beim THW Kiel

PR und Marketing für den erfolgreichsten deutschen Handballverein. Mit Freikarten für das Spiel THW Kiel Wetzlar live in der Ostseehalle.

Auch wer kein eingefleischter Handballfan ist, kennt ihn: den THW Kiel. Der vielfache deutsche Meister und Pokalgewinner ist der erfolgreichste und bekannteste Handballclub Deutschlands. Am 19. Februar geben Manager Uwe Schwenker und Pressesprecher Björn Goos Mitgliedern des BdP einen Einblick in den FC Bayern des deutschen Handballs und diskutieren, wie sich der Verein den Herausforderungen an PR und Marketing stellt.

Ein ganz besonderes Bonbon außerdem: Nach der Veranstaltung sind die Teilnehmer Gäste des Bundesligaspiels THW gegen Wetzlar. Die Veranstaltung ist auf 20 Teilnehmer begrenzt, da uns 20 Freikarten zur Verfügung stehen.

Ort: Ostseehalle Kiel
(eine Anfahrtsskizze finden Sie unter www.ostseehalle.de)

Programm:

12:50 Uhr: Treffen der Teilnehmer am Spielereingang

13:00 Uhr: Uwe Schwenker und Björn Goos: Impulsreferat zum Thema.

14:30 Uhr: Diskussion

Ab 16:00 Uhr: Spiel THW Kiel - Wetzlar live in der Ostseehalle.

Gleich anmelden unter:
www.pressesprecherverband.de/termine/20060219_01.php

Landesgruppe Nordrhein-Westfalen

Landesgruppentreffen NRW

Das Jahr 2006 startet in NRW mit einem Treffen der Landesgruppe: Am Dienstag, den 21. Februar 2006, 18.00 Uhr, treffen sich alle NRW Vollmitglieder in der Zentrale des Mobilfunkanbieters E-Plus in Düsseldorf.

Auf der Agenda stehen Themen wie der Rückblick auf das Jahr 2005 in NRW, der aktuelle Mitgliederstand, Fragen der Finanzierung etc. Ferner die Vorstellung des NRW-Jahresprogramms 2006. Auch Initiativen der Landesgruppe für die Bundesebene oder übergreifende Landesthemen werden besprochen. Die Veranstaltung wird von E-Plus gesponsert, die freundlicherweise Räumlichkeiten und Catering zur Verfügung stellen. Sie klingt mit einem Get2Gether aus.



Termin:

Landesgruppentreffen NRW

Dienstag, 21.02.2006, 18.00-22.00 Uhr

E-Plus Mobilfunk GmbH & Co. KG (Kantine)

E-Plus-Platz 1 | 40468 Düsseldorf

Weiter Informationen, wie die Anmeldung, erhalten Sie unter:

www.pressesprecherverband.de/termine/20060221_01.php

[HEUTE]

Landesgruppe Nordrhein-Westfalen Veranstaltungsreihe „Seite Eins“ Düsseldorf



Dr. Andreas Bierwirth

Special Guest Germanwings landet bei „Seite Eins“

Die kommende Veranstaltung von „Seite Eins – Meinungsmacher im Dialog“ am 31. Januar 2006 hat den Zusage rekord gebrochen. Die Macher des Medienevents legen trotzdem noch ein „Brikett“ drauf: Als besonderer Gast wurde Dr. Andreas Bierwirth, Chef von Germanwings, für das Podium gewonnen.

Und das passt gut: Das Thema des Abends „His Master’s Voice? Macht und Ohnmacht der Pressesprecher“ beleuch-

tet den Gestaltungsspielraum, den Kommunikationverantwortliche in Unternehmen besitzen. Sind sie Sprachrohr, Hofberichterstatter oder doch Gestalter? Ganz wesentlicher Faktor bei der Beantwortung dieser Frage ist immer der Chef: Er definiert die Bedeutung von Kommunikation im Unternehmen und gibt dem Sprecher Raum.

Helmut Rehmsen (WDR „markt“) diskutiert am 31. Januar 2006 ab 19.00 Uhr als Moderator die Einflussmöglichkeiten von Kommunikationsverantwortlichen mit den Podiumsteilnehmern Stefan Biskamp, stellv. Chefredakteur Wirtschaftswoche, Werner M. Dornscheidt, Vorsitzender der Geschäftsführung Messe Düsseldorf, Dr. Andreas Bierwirth, Geschäftsführer Germanwings, Dr. Heike Schiffler, Direktorin Kommunikation Der Grüne Punkt - Duales System Deutschland AG und Bernhard Fischer-Appelt, Geschäftsführer fischerAppelt Kommunikation.

Anmeldung/Information unter:

www.seite-eins-nrw.de

» RÜCKBLICK

Landesgruppe Berlin / Brandenburg

**Der heiße Draht zum Ticker -
Die dpa-Gruppe stellt sich vor**



Martin Bialecki

Mit großer Begeisterung nahmen Mitglieder aus der Region Berlin/Brandenburg an der heiß begehrten Veranstaltung „Der heiße Draht zum Ticker – Die dpa-Gruppe stellt sich vor“ teil. Die größte deutsche Nachrichtenagentur lud in ihre Berliner Redaktionsräume ein. Anhand verschiedener Szenarien erläutern Vertreter von news aktuell und dpa, wie umfassend das Angebot der Gruppe ist. Wer ist in welchem Fall der richtige Ansprechpartner für Sie? Martin Bialecki, Leiter des dpa-Bundesbüros legte dabei einen Schwerpunkt auf die politische Berichterstattung.

Wegen der großen Anfrage, ist Ende des Jahres eine Veranstaltung mit ähnlichem Format geplant.

Landesgruppe Hessen / Rheinland-Pfalz / Saarland Neujahrsempfang mit dem Hessischen Ministerpräsidenten Roland Koch



Roland Koch

Über 100 Mitglieder des Landesverbandes Hessen/Rheinland-Pfalz/Saarland erlebten einen gut gelaunten und auskunftsfreudigen hessischen Regierungschef Roland Koch. Regierungssprecher Dirk Metz, Vorsitzender der BdP-Landesgruppe, hatte zu diesem Neujahrsempfang in die neue Staatskanzlei in Wiesbaden eingeladen und sorgte damit für einen herausragenden Jahresauftakt.

Nichts ist so alt, wie die Zeitung von gestern – dieser Spruch hat längst seine Gültigkeit verloren. „Wer morgens ein Statement abgibt, darf sich nicht wundern, wenn gleich drei Teams vom gleichen Sender auftauchen“, so Koch. „Das eine Team dreht für die 13 Uhr-Sendung, die anderen für die 17 und 19 Uhr-Sendungen. Und es ist nicht unbedingt garantiert, dass das, was man morgens noch gesagt hat, in der letzten Sendung noch erkennbar ist.“ Perfekte und vertrauensvolle Abstimmung zwischen Regierungschef und Regierungssprecher sind dabei Grundvoraussetzung. Pressesprecher sind dabei die Schnittstelle zu Kunden, Investoren, Politik und Öffentlichkeit. Dieses umfangreiche Netz zu managen, gehöre in die Hände von Fachleuten. Trotz vollem Terminkalender stand der Ministerpräsident den BdP-Mitgliedern anschließend noch Rede und Antwort, bevor sich ein Rundgang durch die neue Staatskanzlei anschloss. Es blieb genügend Zeit zum Kennenlernen und Gedankenaustausch. Ein Dankeschön gilt Regierungssprecher Dirk Metz, für diesen mehr als gelungenen Jahresauftakt.

Landesgruppe Nordrhein-Westfalen 5. RegioTreff „Münsterland“

Redaktionen im Blickpunkt



„Es wird immer ein gewisses Spannungsverhältnis zwischen Pressesprechern und Tageszeitungsredaktionen geben“, formulierte Dr. Norbert Tiemann, Chefredakteur der Westfälischen Nachrichten beim 5. RegioTreff „Münsterland“. „Wir machen Wirtschaftsberichterstattung nicht für die Unternehmen, sondern für den Leser und da kann die Interessenslage schon einmal unterschiedlich sein.“ Dennoch zeigten sich Dr. Tiemann und sein „Chefredakteurs-Kollege“ Uwe Haring, von lokalen Radiosender Antenne Münster mit der kommunikativen Zusammenarbeit zwischen den Redaktionen und den verschiedenen regionalen Unternehmen, Institutionen, Verbänden und Organisationen durchaus zufrieden. „Wir haben kein Interesse nur negative Meldungen zu verbreiten, wir schreiben gern auch positive, personalisierte und emotionale Geschichten aus oder über

Unternehmen. Aber wir wehren uns gegen platte PR“, so Tiemann weiter.

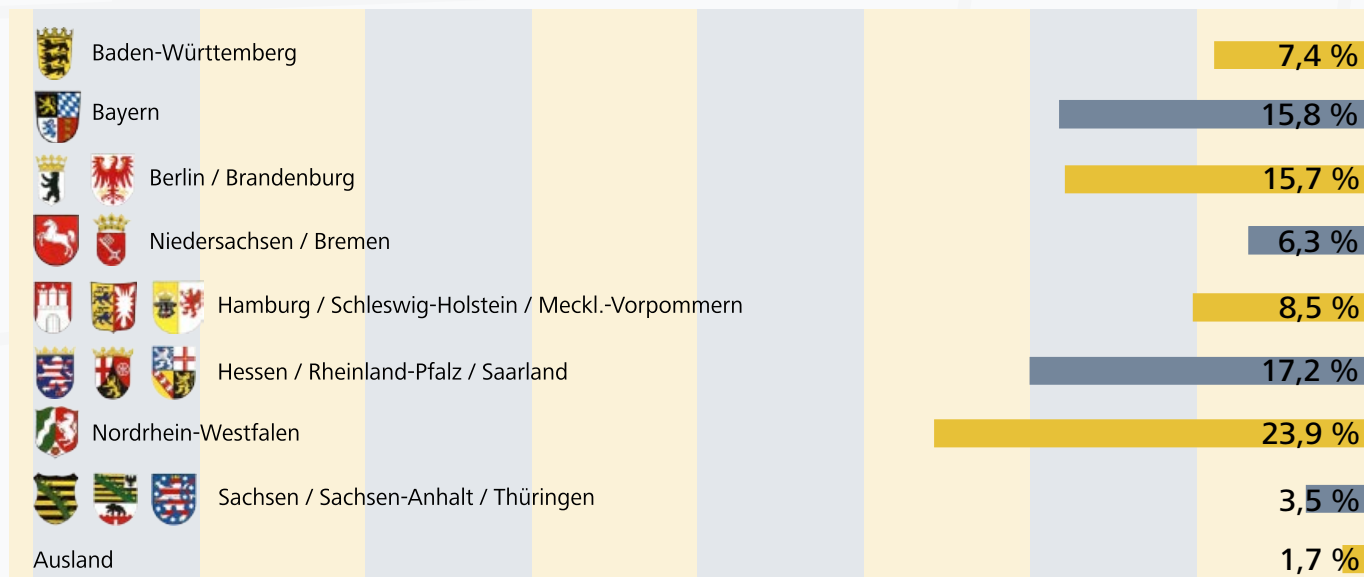
Überhaupt war die Diskussionsrunde des 5. RegioTreffs Münsterland im Verlagshaus Aschendorff geprägt von vielen Gemeinsamkeiten. Unter dem Tenor „Anforderungen von Journalisten an Pressesprecher – oder: Wie kann eine sinnvolle Zusammenarbeit aussehen?“ entwickelte sich von Beginn an eine lebhaft

Diskussion, die von Bernd Homann, Organisator der RegioTreffs „Münsterland“ und Leiter der Unternehmenskommunikation der AGRAVIS Raiffeisen AG, Münster und Hannover sowie von Babette Lichtenstein vom Wirtschaftsinformationsdienst (WID) Münster moderiert wurde.

Insgesamt nahmen über 30 Pressesprecher aus dem Münsterland, dem Ruhrgebiet und Ostwestfalen an der Veranstaltung teil, die einmal mehr zeigte, dass noch Vorurteile abgebaut und Sichtweisen angeglichen werden können. „Bauen Sie Vertrauen in die Redaktionen auf, dann gehen viele Sachen reibungsloser“, ermunterte deshalb Uwe Haring die Pressesprecher.

Der 6. RegioTreff „Münsterland/Ostwestfalen“ findet am 9. Mai ab ca. 17 Uhr bei der Claas KG aA in Harsewinkel statt. Thema: „Öffentlichkeitsarbeit für ein nicht-öffentliches Unternehmen“. Nach der Fachveranstaltung sind ein Eventpart und ein Get2gether geplant. Anmeldungen für die Veranstaltung bei Bernd.Homann@agravis.de.

REGIONALE MITGLIEDERVERTEILUNG IM BDP



AKTUELLES VON DEN FACHGRUPPEN

Fachgruppe NGO

Das zweite Treffen der Fachgruppe NGO findet am 10. Februar 2006, 16.00 Uhr, im Haus der Demokratie und Menschenrechte, Robert Havemann Saal, Greifswalder Str. 4-5, 10405 Berlin (Prenzlauer Berg) statt.

Weitere Informationen und Details werden wir Ihnen zusenden.

Fachgruppe Gesundheit

Fachgruppentreffen ORGA-Kartensysteme – ENTFÄLLT!

Leider fällt das für den 10. Februar in Flintbeck/Kiel geplante Treffen der Fachgruppe Gesundheit aus organisatorischen Gründen aus. Eine Ersatzveranstaltung wird geplant. Alle Mitglieder der Fachgruppe Gesundheit werden wegen einer Ersatzveranstaltung rechtzeitig informiert.

SPRECHERCARD - NEUE KOOPERATIONSPARTNER

Jan Mönikes/Kanzlei Schalast & Partner

SCHALAST & PARTNER Rechtsanwälte

Kostenlose Erstberatung in Rechtsfragen

Der BdP bietet über seinen Justitiar, Jan Mönikes/Kanzlei Schalast & Partner, künftig allen Verbandsmitgliedern eine einmalige kostenlose Erstberatung in rechtlichen Fragen an. Die juristische „Erste Hilfe“ umfasst alle Themen rund um den Job, also nicht nur Fragen zu Presse- oder Wettbewerbsrecht, sondern auch Probleme mit dem eigenen Arbeitsplatz. Mönikes ist Kenner der Branche: Das Arbeitsfeld der Pressesprecher ist speziell und nur wenige Rechtsanwälte begeben sich gerne auf das Terrain.“ Die Kosten der Erstberatung, normalerweise bis zu 220 Euro, entfallen für BdP-Mitglieder. Die Beratung geschieht in der Regel telefonisch oder per E-Mail. Kosten für Tätigkeiten, die über diese erste Beratung hinausgehen, werden nach vorheriger Vereinbarung bzw. entsprechend der gesetzlichen Gebühren abgerechnet. Es gilt die gesetzliche Schweigepflicht.

Kontakt:
Rechtsanwalt Jan Mönikes
Dorotheenstraße 54
0 30 / 32 53 80 68

berlin@schalast.com

Steigenberger Hotel Berlin

STEIGENBERGER
HOTEL
BERLIN

Sonderkonditionen

Kurfürstendamm – hier schlägt seit Jahrzehnten das (West-)Berliner Herz! Deshalb finden Sie auch uns nur ein paar Schritte vom pulsierenden Leben der berühmten Einkaufsmeile entfernt. Trotz der unmittelbaren Nähe zum Bahnhof Zoo, der Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche und dem KaDeWe, finden Sie im Steigenberger Hotel Berlin durch seine ruhige Lage am Los-Angeles-Platz Erholung pur. Die Mitglieder des BdP bekommen Sonderraten. Diese können unter dem Stichwort „Pressesprecher“ gebucht werden.

Die Preise im Einzelnen:

EZ Komfort 109,- € inkl. Frühstück

DZ Komfort 119,- € inkl. Frühstück

Executive-Zuschlag 40,- €

Im Executive Club sind folgende Privilegien inklusive: Clubfrühstück, Teatime sowie Snacks und Drinks in der Executive Lounge; Faxgerät, Tageszeitung, Bügel- und Schuhputzservice, Spätabreise bis 15.00 Uhr. Pool- und Saunanutzung ist in allen Preisen inkludiert.

Kontakt:
Jeanette Kinert
Steigenberger Hotel Berlin
0 30 / 21 27 733

jeanette.kinert@berlin.steigenberger.de
<http://www.berlin.steigenberger.de>

Medienkalender



Kostenloser Termindienst

Der Termindienst Medienkalender listet alle PR-relevanten Termine auf und ist speziell auf die Bedürfnisse von PR-Akteuren und Journalisten zugeschnitten.

Über das Online-Portal können Sie Termine aktiv suchen und Ihre gesammelten Termine in einem Archiv speichern. Sie können im gesamten Datenbestand recherchieren und die Termine nach Branche, Region, Art der Veranstaltung und Veranstaltern filtern. Selbstverständlich können Sie uns auch bequem und einfach Ihre eigenen Unternehmenstermine melden.

Der Medienkalender kooperiert mit dem Bundesverband deutscher Pressesprecher. BdP-Mitglieder können sich auf www.medienkalender.de mit Ihren BdP-Logindaten anmelden und unseren Dienst kostenfrei nutzen.

Ansprechpartner:
Redaktion Termindienste

Helios Media GmbH
Friedrichstraße 209
D-10969 Berlin

Tel +49 (0) 30/84 85 90
Fax +49 (0) 30/84 85 92 00

info@medienkalender.de
www.medienkalender.de

Renault



Erweiterung Kooperationsangebot

Mit Beginn des neuen Jahres vergrößert Renault sein Angebot an unsere Mitglieder.

Zu den bereits 22% Rabatt bei Kauf eines Neuwagens, erhält man nun auf das Model Renault Clio 3 19% Nachlass. Für die Gewährung des Rabatts bei einem örtlichen Vertragshändler brauchen Sie einen Abholschein. Diesen erhalten Sie in der Geschäftsstelle des BdP nach Überprüfung Ihrer ordentlichen Mitgliedschaft.

Kontakt:
Jens Klünder
Renault Nissan Str. 6-10, 50321 Brühl
05138 / 708140

jens.kluender@renault.de
<http://www.renault.de>



HERZLICH WILLKOMMEN!

NEUE MITGLIEDER IM BUNDESVERBAND DEUTSCHE PRESSESPRECHER

+++ **Dr. Ursula Bertels** (42), Pressesprecherin, Barmer Westfalen, Münster +++ **Ingo Bettels** (43), Verbandssprecher, Neuer Verband der Lohnsteuerhilfvereine e.V., Berlin +++ **Alexander Bilgeri** (31), Berlin-Beauftragter der BMW Group, BMW GroupKonzernbüro Berlin, Berlin +++ **Constanze Buckow** (34), Leiterin Unternehmenskommunikation Presse & ÖA, InfraServ GmbH & Co. Höchst KG, Frankfurt am Main +++ **Kerstin Büttner** (46), Pressesprecherin, Landratsamt Vogtlandkreis, Plauen +++ **Ute Cewe** (45), Leiterin Unternehmenskommunikation, Sparda-Bank Münster eG, Münster +++ **Dr. Arne Delfs** (39), Stellvertretender Pressesprecher, CDU - Christlich Demokratische Union, Berlin +++ **Nina Deutschmann** (32), Junior PR Mannager, The Regent Berlin, Berlin +++ **Alexandra Dick** (40), Leiterin Öffentlichkeitsarbeit, Köln +++ **Kuzey Alexander Esener** (34), Pressesprecher Finanz-/Wirtschaftspresse, TUI AG, Hannover +++ **Stefanie Ewers** (38), Leiterin Presse & Kommunikation, Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft, Presse & Kommunikation, Berlin +++ **Jan Fleckenstein** (32), Direktor Marketing & Public Relations, Gumpert Sportwagenmanufaktur GmbH, Altenburg +++ **Jekaterina Frolowa** (33), Referentin Unternehmenskommunikation, ESB Erdgas Südbayern GmbH, München +++ **Ulrike Führmann** (37), Referentin Kommunikation, Siemens AG, Berlin +++ **Monika Gabler** (42), Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, GS1 GermanyCentrale für Coorganisation, Köln +++ **Susanne Glasmacher** (40), Pressesprecherin,

Robert Koch-Institut, Berlin +++ **Ralf Göthling** (30), stv. Pressesprecher, TÜV Technische Überwachung Hessen GmbH, Darmstadt +++ **Herbert Grab** (56), Pressesprecher, CHIP Xonio Online GmbH, Pliezhausen +++ **Ewald Graf** (49), Referent für Öffentlichkeitsarbeit, Stiftung St. Franziskus Heiligenbronn, Schramberg +++ **Eva Graumann** (53), Director Public Relations, Hamburg-Süd, Hamburg +++ **Claus Gruber** (45), Vice President Corporate Communication, DWS Investment GmbH, Frankfurt/M. +++ **Barbara Gruber** (38), Media Relations Manager, White & Case LLP, Frankfurt am Main +++ **Georgia Gumpert** (36), Senior Manager Corporate Propucts, Elixia Fitness und Wellness GmbH, Berlin +++ **Alexandra Hahn** (31), Pressereferentin, Zabert Sandmann Verlag, München +++ **Ute Holtmann** (42), Leiterin Public Relation, EuroHandelsinstitut e.V., Köln +++ **Dr. Christian Humborg** (33), Manager Presse und Kommunikation, Freshfields Bruckhaus Deringer, Frankfurt am Main +++ **Sandra Jutsch** (38), Pressesprecherin, Handwerkskammer Braunschweig, Braunschweig +++ **Martin-Ulf Koch** (34), Pressereferent/Projektleiter, Messe Düsseldorf GmbH, Düsseldorf +++ **Britta Kolberg**, Pressesprecherin, Expocentre Köln GmbH, Köln +++ **Nina Kuhn** (33), Pressesprecherin, Stadt Oberursel (Taunus), Oberursel +++ **Inka Kunellis** (32), Bereichsleiterin Medien PR, IKK-Landesverband Niedersachsen, Hannover +++ **Marco Lippert** (27), Pressesprecher, Düsseldorf Marketing & Tourismus GmbH, Düsseldorf +++ **Martin Lorber** (38), Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Electronic Arts GmbH, Köln +++ **Thorsten Lützler** (27), Manager Kommunikatoin Community, Bayer AG, Leverkusen +++ **Sabine Maier** (40), Leiterin Presse, Wittenstein AG, Igersheim +++ **Thomas Matena** (29), Pressesprecher Sceneo, Buhl Data Service GmbH, Neunkirchen +++ **Matthias Meißner** (40), Manager Marketing & Corporate Communications, Co.don AG, Teltow +++ **Jennifer Moore-Braun** (34), Pressesprecherin, BASF Aktiengesellschaft, Ludwigshafen +++ **Wieland Mundt** (34), Pressesprecher, Thüringer Finanzministerium, Erfurt +++ **Carsten Nillies** (35), Pressesprecher, HanseNet Telekommunikation GmbH, Hamburg +++ **Wolfgang Orians** (47), Leiter Unternehmenskommunikation, Freudenberg und Co., Weinheim +++ **Dr. Karin Peter** (48), Gesundheitspolitik & Unternehmenskommunikation, Astellas Pharma GmbH, München +++ **Claudia Peter** (30), PR Manager/Marketing Communications, Faber-Castell AG, Stein +++ **Marc Pönitz** (29), Presseoffizier Heeresamt, Heeresamt Köln, Köln +++ **Ernst Primosch** (45), Vice President Corporate Communications/Pressesprecher, Henkel KGaA, Düsseldorf +++ **Sebastian Ramb** (30), Corporate Relations Junior, Diageo Deutschland GmbH, Rüdeshheim/Rhein +++ **Jörg Richter**, Referent Öffentlichkeitsarbeit, Transaktionsinstitut für Zahlungsverkehrsdienstleistungen AG, Frankfurt +++ **Martin Riecken** (39), Vice President Corporate Communications, LSG Lufthansa Service Holding AG, Neu-Isenburg +++ **Steffen Ritter**, Leiter Unternehmenskommunikation, Dussmann AG & Co. KGaA, Berlin +++ **Holger Rochow** (56), Leiter Öffentlichkeitsarbeit, Oststeinbeker Sportverein v. 1948 e.V., Hamburg +++ **Martin Rothenberg** (49), Leiter Kommunikation, RWE Westfalen-Weser-Ems AG, Dortmund +++ **Stefanie Rother** (37), Pressesprecherin, TUI Deutschland AG, Hannover +++ **Carola Sandkühler** (40), stv. Geschäftsführer/Pressesprecher, BUND Landesverband Nds., Hannover +++ **Cornelia Schach**, Mitarbeiterin für Öffentlichkeitsarbeit, Bundesarbeitsgemeinschaft Arbeit e.V., Berlin +++ **Rudolf-Martin Schmalhofer** (40), Leiter Marketing und Vertrieb, Electrovac Hach und Huber GmbH, Salzweg +++ **Marc Christopher Schmidt** (35), stv. Pressesprecher, Beschaffungsamt des Bundesministeriums des Innern, Bonn +++ **Ulrike Scholderer**, Pressereferentin, Verband der Privatärztlichen Verrechnungsstellen e.V., Berlin +++ **Klaus Schultebrucks** (43), Pressesprecher, RWE Westfalen-Weser-Ems AG, Dortmund +++ **Etta Schulze**, Leiterin Unternehmenskommunikation, Prinovis Ltd. & Co. KG, Hamburg +++ **Ingo Sczesny** (37), Leiter Produkt-Presse, Siemens VDO Automotive AG, Schwalbach +++ **Kathi Seefeld** (41), Pressesprecherin, Die Linkspartei.PDS Fraktion im Abgeordnetenhaus von Berlin, Berlin +++ **Markus Sieger** (29), Pressesprecher, SpVgg Unterhaching e.V., Unterhaching +++ **Herbert Sittinger** (51), Leiter Öffentlichkeitsarbeit, Profi Partner AG, München +++ **Nina Steinhart** (33), PR Direktor, Konzertdirektion H.U. Schmid, Hannover +++ **Heiko Stiepelmann** (53), Pressesprecher und stv. Hauptgeschäftsführer, Hauptverband der Deutschen Bauindustrie, Berlin +++ **Laura Suffa** (27), PR Manager, Asics Deutschland GmbH, Neuss +++ **Petra Szczepanski** (38), Öffentlichkeitsarbeit, Forschungs Verbund Sonneenergie, Berlin +++ **Christian Teichmann** (28), PR Manager, Electronic Arts GmbH, Köln +++ **Frank Terhorst** (37), Pressesprecher, Internationales Filmfest Braunschweig, Braunschweig +++ **Dr. Bernadette Tillmanns-Estorf** (38), Direktorin Unternehmenskommunikation, B. Braun Melsungen AG, Melsungen +++ **Tim Uentzelmann** (31), Pressesprecher von Dr. Silvana Koch-Mehrin, Europäisches Parlament, Bruxelles +++ **Marcel Uhlemann** (28), Leiter Marketing & Kommunikation, jobs in time Holding AG, Hamburg +++ **Birte Wimmer** (32), Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Bundesverband privater Anbieter sozialer Dienste e.V., Berlin +++ **Martin Jochen Wittschorek** (35), Pressesprecher, Johanniter-Unfall-Hilfe e.V., Berlin

ViSdP: Dr. Roland Stahl

KONTAKT: Bundesverband deutscher Pressesprecher (BdP) • Friedrichstraße 209 • D-10969 Berlin
Tel +49 (0) 30 / 84 85 94 00 • Fax +49 (0) 30 / 84 85 92 00 • info@pressesprecherverband.de • www.pressesprecherverband.de